



Personalmitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 48 AUSGEGEBEN AM 27. November 2013

INHALT

1	PROFESSORENSTELLE _____	3
2	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL _____	4
3	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE _____	11
4	UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ _____	14

1 PROFESSORENSTELLE

Announcement of a Professorship Position (Neuroimmunology) at the Medical University of Vienna

The Medical University of Vienna (www.meduniwien.ac.at) with more than 5000 employees and 7.500 students is one of the largest Academic Medical Schools in the EU area. The Medical University of Vienna announces a full-time position of a **Professor for Neuroimmunology**, which will be assigned to the Center for Brain Research. The position is limited in time for three years (according to § 99 Austrian University Act 2002), beginning with October 1, 2014.

Requirements

1. University curriculum of medicine with an MD and/or PhD degree,
2. Board certification as neuropathologist,
3. An excellent research record in neuropathology research with special emphasis on neuroimmunology,
4. An outstanding track record in raising competitive third party funds,
5. Excellent undergraduate and graduate teaching credentials,
6. Research experience outside the home country.

The **successful candidate** is expected to **(i)** carry out research at an internationally competitive level with emphasis on brain inflammation and inflammatory diseases of the nervous system, and **(ii)** represent the field of neuropathology and neuroimmunology in medical teaching at undergraduate and graduate levels;

The Medical University of Vienna aims to increase the number of women faculty in leading positions, and thus encourages qualified female candidates to apply. In case of equivalent qualifications, preference will be given to female applicants.

Applications in English should be mailed as **a single pdf** by December 19, 2013, to the Rector of the Medical University of Vienna, Spitalgasse 23, 1090 Wien, Austria (buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at).

Applications should include:

- Academic **curriculum vitae** including complete list of publications.
- Brief description of key scientific achievements and current research interests;
- PDF versions of ten publications representative of past achievements.
- List of lectures and invited talks at national and international meetings.
- Description of competitive third-party funds obtained during the past five years.
- Experience in academic teaching and list of completed theses/PhDs.
- FactSheet: http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/MedUni_Wien_Factsheet_english_2012_Formular.pdf

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz
Rector

2 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl: 18819/13**, voraussichtlich ab **2. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18819/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl: 18820/13**, voraussichtlich ab **7. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **4. Mai 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18820/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl:** 18823/13, voraussichtlich ab **2. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18823/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie** mit der **Kennzahl:** 18590/13, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18590/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie** mit der **Kennzahl:** 17602/13, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Chirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 17602/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin II / Klinische Abteilung für Kardiologie** mit der **Kennzahl:** 18853/13, voraussichtlich ab **13. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 35 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.701,54 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. Juli 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erforderlich sind einschlägige Erfahrung in der Betreuung von klinischen Studien im Gebiet der pulmonal-arteriellen Hypertension, sowie Erfahrung in der klinischen Betreuung von Patientinnen / Patienten mit akuter Herzinsuffizienz. Eine weitere Voraussetzung ist die Eingebundenheit in eine klinisch-wissenschaftliche Gruppe an der Medizinischen Universität Wien im Rahmen einer Dissertation oder Diplomarbeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18853/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin II / Klinische Abteilung für Kardiologie** mit der **Kennzahl:** 18935/13, voraussichtlich ab **13. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18935/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie** mit der **Kennzahl:** 15568/13, voraussichtlich ab **13. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.937,17 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 3 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Grundkenntnisse in Pädiatrischer Echokardiographie und EKG erwünscht. Erfahrung in der Betreuung herzkranker Kinder und Jugendlicher.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 15568/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie** mit der **Kennzahl:** 18574/13, voraussichtlich ab **13. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. Juni 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Interesse und Erfahrungen in angeborenen Stoffwechselerkrankungen und Orphan diseases.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18574/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie** mit der **Kennzahl:** 18650/13, voraussichtlich ab **13. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **23. Jänner 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrung in neonataler Intensivmedizin, wissenschaftliche Mitarbeit in der Arbeitsgruppe neonatale Neurologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18650/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Orthopädie** mit der **Kennzahl:** 18906/13, voraussichtlich ab **13. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Orthopädie und orthopädische Chirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Orthopädie und orthopädische Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Wissenschaftliche Qualifikationen. Vorerfahrungen im Fach Orthopädie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18906/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl:** 18734/13, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Nuklearmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Nuklearmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, Nachweis einer wissenschaftlichen Tätigkeit und Erfahrung mit nuklearmedizinischen Methoden sind wünschenswert, sowie Kenntnisse klinischer und/oder experimenteller nuklearmedizinischer Methoden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18734/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl:** 18750/13, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 2 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften (Chemie, Pharmazie) Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Im Hinblick auf die Aufgabenstellung werden Bewerberinnen / Bewerber mit Erfahrung bei der Herstellung von PET-Radiopharmaka (C-11, F-18) und deren Qualitätsprüfung bevorzugt. Speziell erwünscht sind Kenntnisse in mikrofluider Radiosynthese und weiteren pharmazeutisch-technologischen Konzepten (Markierung von Pellets, Partikeln u.ä.). Des Weiteren werden profunde Vorkenntnisse in präklinischen Arbeitstechniken (Bindungsstudien, Autoradiographien, Biodistribution an Kleintieren, Stabilitätsüberprüfungen) erwartet. Publikations- und Vortragserfahrung in international anerkannten Zeitschriften bzw. Kongressen werden vorausgesetzt. Beteiligung an universitärer Lehre und Betreuung von Diplomandinnen / Diplomanden bzw. Dissertantinnen / Dissertanten wird erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18750/13

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

3 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist in der **Finanzabteilung** mit der **Kennzahl:** 18462/13 eine Stelle eines/r **vollbeschäftigten Beteiligungscontrollers/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IVa) **ab sofort** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.335,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Sie sind Ansprechpartner der Geschäftsführungen in Fragen der Buchhaltung (laufende Buchungen, Fakturierungen, Mahnwesen, Abstimmungen etc.) bis hin zur Mitarbeit bei der Erstellung von Zwischen- und Jahresabschlüssen sowie für steuerrechtliche und gesellschaftsrechtliche Fragen. Sie sind außerdem für Auswertungen, Reports und Analysen zuständig und bereiten Gesellschaftersitzungen und ä. m. vor.

Berufserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften.

Gewünschte Qualifikationen: Gute IT-Kenntnisse (insbes. ERP-Systeme und Bürosoftware), Englischkenntnisse, Teamfähigkeit und lösungsorientierter Arbeitsstil. Wenn Sie an einer anspruchsvollen, abwechslungsreichen Herausforderung interessiert sind, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 18462/13

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Department für Gerichtsmedizin / Abteilung für Forensische Medizin** mit der **Kennzahl:** 17918/13 eine Stelle eines/r **vollbeschäftigten Prosekturgehilfen/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe I) voraussichtlich mit **2. Jänner 2014** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.485,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Mitwirkung bei Obduktionen, Instrumenteninventarisierung, Verwaltungstätigkeiten (Angehörigeninformation für Bestattung), Bereitschaftsdienst (Nacht und Wochenende), Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen, Mitbetreuung der historischen Präparatesammlung.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Schulausbildung, abgeschlossene Berufsausbildung für Sektionsassistenten/innen.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrung auf medizinischem Gebiet, Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit, psychische und physische Belastbarkeit, Bereitschaft zu Fortbildungen, Auslandsaufenthalte, Englisch- und PC-Kenntnisse.

Kennzahl: 17918/13

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Hirnforschung / Abteilung für Neurophysiologie** mit der **Kennzahl: 16900/13** eine Ersatzkraftstelle eines/r **halbbeschäftigten Institutsreferenten/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **2. Jänner 2014** (befristet bis 31. Mai 2015) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Die Aufgaben umfassen die selbständige Abwicklung der Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache, das Personal- und Rechnungswesen der Abteilung, sowie Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Kongressen. Weiters sind die Agenden im Zusammenhang mit der Leitung des Zentrums, wie z.B.: das Berichts- und Rechnungswesen, die Überwachung der Konten über SAP, Personalmitteilungen und Aussendung zu bearbeiten.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Sehr gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache, Organisationstalent, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, gute EDV-Kenntnisse, Freude am selbständigen Arbeiten in einem internationalen Team aus Wissenschaftlern/innen, Begeisterungsfähigkeit für neue Aufgaben und ein überdurchschnittliches Engagement wird auch von dem neuen Mitglied des Teams erwartet. Weitere Informationen telefonisch unter 01/40160-34101. Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.
Kennzahl: 16900/13

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme / Institut für Biosimulation und Bioinformatik** mit der **Kennzahl: 15941/13** eine Stelle eines/r **IT-Analytikers/in (Bioinformatik)** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IVa) im Umfang von insgesamt **40 Wochenstunden** mit **2. Jänner 2014** zu besetzen, davon 30 Wochenstunden unbefristet. 10 Wochenstunden (aus Projektmitteln finanziert) sind vorerst auf 3 Jahre befristet. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.335,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Mitarbeit im Bereich der MedUni-Bioinformatik-Plattform zum Aufbau einer für das Klinikum geeigneten Infrastruktur. Daneben Analyse, Konzeption und Abwicklung von Projekten in Form von Forschungsk Kooperationen mit Biomedizinern/innen.

Berufserfordernisse: Abgeschlossenes Studium in (Bio)Informatik, (Bio)Statistik oder einer anderen geeigneten Studienrichtung, wie etwa Mathematik oder auch Biologie.

Gewünschte Qualifikationen: Bereitschaft, sich rasch in komplexe biomedizinische Fragestellungen einzuarbeiten, Programmierkenntnisse und deren Anwendung in einem interdisziplinären Setting werden erwartet. Für Bewerber/innen mit vorwiegend technischem Hintergrund ist demgemäß die Einarbeitung in biomedizinische Themen erforderlich, für Biomediziner/innen die Einarbeitung in (Bio)Informatik.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.
Kennzahl: 15941/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie** mit der **Kennzahl: 17560/13** eine Ersatzkraftstelle eines/r **vollbeschäftigten Klinikreferenten/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) voraussichtlich mit **2. Jänner 2014** (befristet bis 30. November 2014) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.109,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Administration der Bibliothek der Klinik, Mitarbeit im Qualitätsmanagement, Forschungsdokumentation, Sekretariatstätigkeit im Bereich des klinischen Sekretariats (Ambulanz).

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Sehr gute Deutschkenntnisse, Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Maschinschreibkenntnisse, Interesse an Bibliotheksadministration, Interesse an Qualitätsmanagement, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 17560/13

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 3. Dezember 2013, 15:00 Uhr**

4 UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ

Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

An der **Kunstuniversität Graz (KUG)** wird die Funktion **der Rektorin/des Rektors** gemäß § 23 Universitätsgesetz 2002 (UG) für eine vierjährige Funktionsperiode mit einer Besetzung voraussichtlich ab **01.06.2014** öffentlich ausgeschrieben. Die Wiederwahl ist zulässig.

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist eine Kunstuniversität internationaler Ausprägung mit einem vielfältigen künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen sowie wissenschaftlichen Studienangebot in den Bereichen Musik, Darstellende Kunst und Bühnengestaltung. An ihr sind rund 450 künstlerisch-wissenschaftliche Bedienstete sowie rund 170 allgemeine Bedienstete beschäftigt. Derzeit studieren über 2300 Studierende aus etwa 60 Ländern an der Kunstuniversität Graz. Nähere Informationen sind der Homepage der KUG unter www.kug.ac.at zu entnehmen.

Zur Rektorin oder zum Rektor kann nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden weiters eine für die Aufgabenfelder einer Universität für Musik und darstellende Kunst adäquate künstlerische und/oder wissenschaftliche Qualifikation, Versiertheit im nationalen und internationalen Kunst- und Wissenschaftsbereich, Führungs- und Personalentwicklungskompetenz (insbesondere Gender-Kompetenz) sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit im Hinblick auf die Zusammenarbeit der obersten Organe (Universitätsrat, Rektorat, Senat) und der Organisationseinheiten der KUG erwartet. Gewünscht werden profunde Fachkenntnisse im universitären Qualitätsmanagement.

Die Kunstuniversität Graz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Geboten wird ein Jahresbruttogehalt von € 140.000,- inklusive eines variablen Anteils, der leistungsabhängig zugesprochen wird. Je nach Qualifikation und Erfahrung kann ein höheres Jahresbruttogehalt vereinbart werden.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen hinsichtlich der geforderten Voraussetzungen, insbesondere eine Dokumentation der bisherigen Tätigkeiten, Nachweise über Managementfähigkeiten, Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung in Relation zum Profil und zur weiteren Entwicklung der KUG (der gültige Entwicklungsplan der KUG findet sich unter <http://www.kug.ac.at/ueber-die-universitaet/ueber-die-universitaet/berichte-zahlen-fakten/entwicklungsplan.html>) sowie Überlegungen zur Gestaltung und Aufgabenverteilung des Rektorats sind **bis 15. Jänner 2014** einlangend unter Angabe der **GZ 84/13** in Papierform sowie in digitaler Form an die Findungskommission an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, z.H. Mag.a Lissa Gartler, Leonhardstraße 15, A-8010 Graz (Email: lissa.gartler@kug.ac.at) zu richten. Es wird erwartet, dass sich ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen einer Anhörung voraussichtlich am 24., 25. und 26. Februar 2014 einer Befragung stellen.

Reise- und Aufenthaltskosten sowie sonstige Aufwendungen, die in Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht vergütet.

Die Vorsitzende des Universitätsrats
Wilhelmine Goldmann